



**Betreff:**

öffentlich

**Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet der Kaserne Krampnitz, Stand der Bearbeitung und weitere Verfahrensschritte**

**bezüglich  
DS Nr.:**

Erstellungsdatum 15.01.2013

Eingang 902: 15.01.2013

4/466

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung

Gremium

30.01.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet der ehemaligen Kaserne Krampnitz auf der Grundlage des Beschlusses der SVV vom 15.12.2010 (DS 10/SVV/0729) wurden mit der Fertigstellung des Endberichts abgeschlossen.

Im Ergebnis der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Durchführung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 BauGB das geeignete Instrument darstellt, um die Wiedernutzung und ganzheitliche Entwicklung der ehemals militärisch genutzten Liegenschaft sicherzustellen. Für die Wiedernutzung der brachliegenden Flächen im Rahmen einer Entwicklungsmaßnahme sprechen der erhöhte Bedarf an Wohnbauflächen der Landeshauptstadt Potsdam, der Erhalt des größtenteils unter Denkmalschutz stehenden baulichen Bestandes, die zu erwartenden positiven fiskalischen und regionalwirtschaftlichen Effekte sowie die Finanzierung der entwicklungsbedingten erforderlichen infrastrukturellen Ausstattung aus dem Treuhandvermögen. Die Maßnahme entspricht der Zielstellung einer nachhaltigen, den Neuversiegelungsgrad reduzierenden und damit ressourcensparenden Stadtentwicklung.

Die erfolgreiche Durchführung der Entwicklungsmaßnahmen Bornstedter Feld (s. Mitteilungsvorlage DS12/SVV/0830) und Babelsberg belegen, dass die Landeshauptstadt Potsdam mit einem geeigneten Treuhänder den erforderlichen Erfahrungshorizont zur Bewältigung der planerischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Verfahrensanforderungen besitzt.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

